

28.04.2008 - 13:48 Uhr

Abschluss GAV VBPCD Die Angestellten Schweiz fordern nun Verbesserungen auch im Einzelarbeitsvertrag

Zürich (ots) -

Die Gewerkschaften Unia und Syna haben einen neuen Gesamtarbeitsvertrag für die Basler Pharma-, Chemie- und Dienstleistungsunternehmen ausgehandelt. Dieser bringt den GAV-Unterstellten - rund 20% der Belegschaft der angeschlossenen Unternehmen - gewisse Vorteile im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Ferien und Dienstleistungen.

Eine Ausdehnung des GAV auf alle Angestellten konnte in den Verhandlungen jedoch nicht erzielt werden. Die Angestellten Schweiz fordern nun Verbesserungen auch für die 80% der Angestellten im Einzelarbeitsvertrag, welche sie vertreten.

Kontakt:

Viktor Hegi, Branchenverantwortlicher Angestellte Schweiz, 076 393 18 44

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 25 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100560124> abgerufen werden.